

Freiland-Seminar zur pflanzensoziologischen Potenzialentwicklung

Region Bodensee – Allgäu

15. – 17. Mai 2023

Auf 35 Demeter-Heumilchbauernbetrieben in Baden-Württemberg und Bayern sollen Konzepte zur Biodiversitätssteigerung erarbeitet und praktisch umgesetzt werden, und zwar auf der Grundlage der "10 Biotope" und auf Grundlage der "Potenziellen Kulturlandschafts-Vegetation". Das Projekt ist für 3 Jahre geplant (Start jetzt in 2023) und wir stehen mit einem Team von 9 Leuten gerade am Start.

Das übergeordnete Ziel des Projektes lautet „Jeder Hof ein Biotop der biologischen Artenvielfalt“ und es geht darum, die Vielfalt der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in landwirtschaftlich geprägten Lebensräumen zu erhalten und zu erhöhen. Also ein Kooperationsprojekt von Landwirtschaft und Naturschutz und das Schöne daran ist, dass der Verband der Heumilchbauernbetriebe *von sich aus* großes Interesse daran hat! Wir müssen also keine Überzeugungsarbeit leisten sondern können sofort in die Vollen gehen.

Die Aufgabe wird sein, das für jeden Hof typische Inventar an – zunächst botanischer – Biodiversität herauszufinden und umzusetzen. Wie das geht, soll in dem Seminar exemplarisch gezeigt werden. Der Ablauf findet in vier Schritten statt:

1. In welchem Naturraum liegt der Hof? Die naturräumliche Einheit ist der Bezugsraum für die pflanzliche Biodiversität.
2. Welche Pflanzengesellschaften der 10 Biotope kommen aktuell oder potenziell in dem Naturraum vor?
3. Wie ist die regionaltypische Artenzusammensetzung jeder dieser Pflanzengesellschaften?
4. Wo und wie finde ich in der Hoflandschaft die potenziellen Orte für die regionaltypischen Pflanzengesellschaften? Wir lernen das „Sehen von Potenzialen“ in der Landschaft.

Für die Punkte 1 – 3 wird es vorher einen Theorieteil geben, der als Lernvideo angeboten wird. Draußen in der Hoflandschaft werden wir uns dann schwerpunktmäßig mit dem Punkt 4 befassen.

Diese Ankündigung dient zunächst nur zur Fixierung des Termins.

Sämtliche logistischen Details (genauer Ort, Unterkunft, Verpflegung) müssen noch geklärt werden.

Beginn der Veranstaltung am Montag, 15. Mai, voraussichtlich um 15.00 Uhr, Ende am Mittwoch, 17. Mai um ca. 15.00 Uhr.

Tagungsgebühr

Normalpreis 250,- € / ermäßigt für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose: 90,- €